

Unter Bezugnahme auf den Antrag 293/2017 (im Zusammenhang mit der Vorlage 41/2017) wurde in der letzten Ratssitzung die erneute Beratung im Fachausschuss beschlossen.

Am Standort des Bauhofes am Kölner Ring, sind in den letzten Jahren erhebliche Investitionen in Aufbauten und Befestigungen getätigt worden. Die Aufbauten wären für den Fall einer Standortverlagerung grundsätzlich demontierbar und könnten auch an einem neuen Standort wieder errichtet werden. Letztlich wären jedoch viele kostenintensive Dinge wie, Oberflächenbefestigung, Bodenplatten, Fundamente etc. neu zu errichten.

Diese Investitionen sind noch nicht soweit abgeschrieben, als dass es bei einem Abriss nicht zu einem größeren Buchwertverlust kommen würde. Synergien in Bezug auf Gebäude würden sich insofern auch nur dann ergeben, wenn deren Bestand am Kölner Ring abgängig wäre. Hinsichtlich des Baustoff- und Materiallagers wären Synergien nur insoweit zu erzielen, als dass sich die Möglichkeit des gemeinsamen Einkaufs von Schüttgütern etc. anbieten würde. Hier wird aber bereits seit längerem nach dem direkten Bedarf auf den Baustellen geordert, weil sich eine Bevorratung nicht rechnet. Die sonstigen zu verarbeitenden Materialien sind in der Wasserversorgung speziell und für eine gemeinsame Nutzung eher ungeeignet. Ähnliches gilt für Fahrzeuge, da diese teils sehr speziell mit Werkzeugen der Wasserversorgung ausgerüstet sind.

Nach Abwägung von Vor- bzw. Nachteilen, Berücksichtigung evtl. Synergien und insbesondere der bilanziellen Betrachtung evtl. vorzeitiger Vermögensabgänge ist zum jetzigen Zeitpunkt der Verbleib des Bauhofes am Kölner Ring sinnvoll.

Gleichwohl könnte nach Ablauf der betriebsgewöhnlichen Nutzungszeiten eine Verlagerung ohne größere Buchwertverluste sinnvoll werden.

Bei der Wahl des Grundstückes für den neuen Standort der Stadtwerke ist eine optionale Grundstücks- bzw. Betriebserweiterung vorgesehen, so dass damit die Verlagerung des Bauhofes zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich wäre.

Nach Rücksprache mit der Wirtschaftsförderung sind seinerzeit bereits für Interessenten reservierte Grundstücke aktuell wieder verfügbar. Hierunter fallen unter

Anlage I Grundstück Albert Einstein Ring- aktuelle Beschlussfassung

Anlage II Mögliches Grundstück an der L263

Anlage III Mögliches Grundstück am Carl Benz Ring

Das Grundstück der Anlage I bietet laut Auskunft der Wirtschaftsförderung durch seine Lage die besten Voraussetzungen um an anderweitige Interessenten verkauft zu werden. Ferner bestehen im BP 140 Einschränkungen bzgl. offener Materiallager etc. Diese würden ebenfalls für das Grundstück der Anlage II gelten.

Über das Grundstück der Anlage III verläuft eine Hochspannungsleitung welche die Möglichkeiten für die Errichtung von Dauerarbeitsplätzen sehr stark einschränkt. Hier kämen mithin nur die Verwendung als Parkplatz oder Materiallagerflächen in Betracht.

Grundsätzlich sind alle Grundstücke als Standort für die Stadtwerke geeignet und bieten, analog zum Grundstück der Anlage I, im Zuschnitt optionale Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft.

In Vertretung


(Hallstein)

Stadtwerke 27.09.2017

TOP 8

Anlage I

*1.500
m²*

*1.540
m²*

*3.950
m²*

Mischwasser



Regenwasser



Schmutzwasser



Hausanschluss-
stutzen



Besondere Hinweise

Es wird keine Gewähr für die Genauigkeit der Planunterlagen gegeben.
Die Lage der vorhandenen Kanäle ist in der Örtlichkeit zu ermitteln.
Die eingetragenen Höhen sind Bezugshöhen, keine "NN-Höhen".



Maßstab : 1 : 750

Datum 30.08.2017





Rhein-Erft-Kreis
Katasteramt

Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim

ANLAGE
II

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flurkarte NRW 1:2000

Flurstück: 622
Flur: 36
Gemarkung: Lechenich
Otto-Hahn-Allee, Ertstadt

Erstellt: 13.06.2017
Zeichen:



Maßstab 1 : 2000

Gefertigt im Auftrag durch: Stadt Ertstadt, Holzdam 10, 50374 Ertstadt

20 40 60 80 100 Meter

© Rhein-Erft-Kreis



Rhein-Erft-Kreis
Katasteramt

Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim

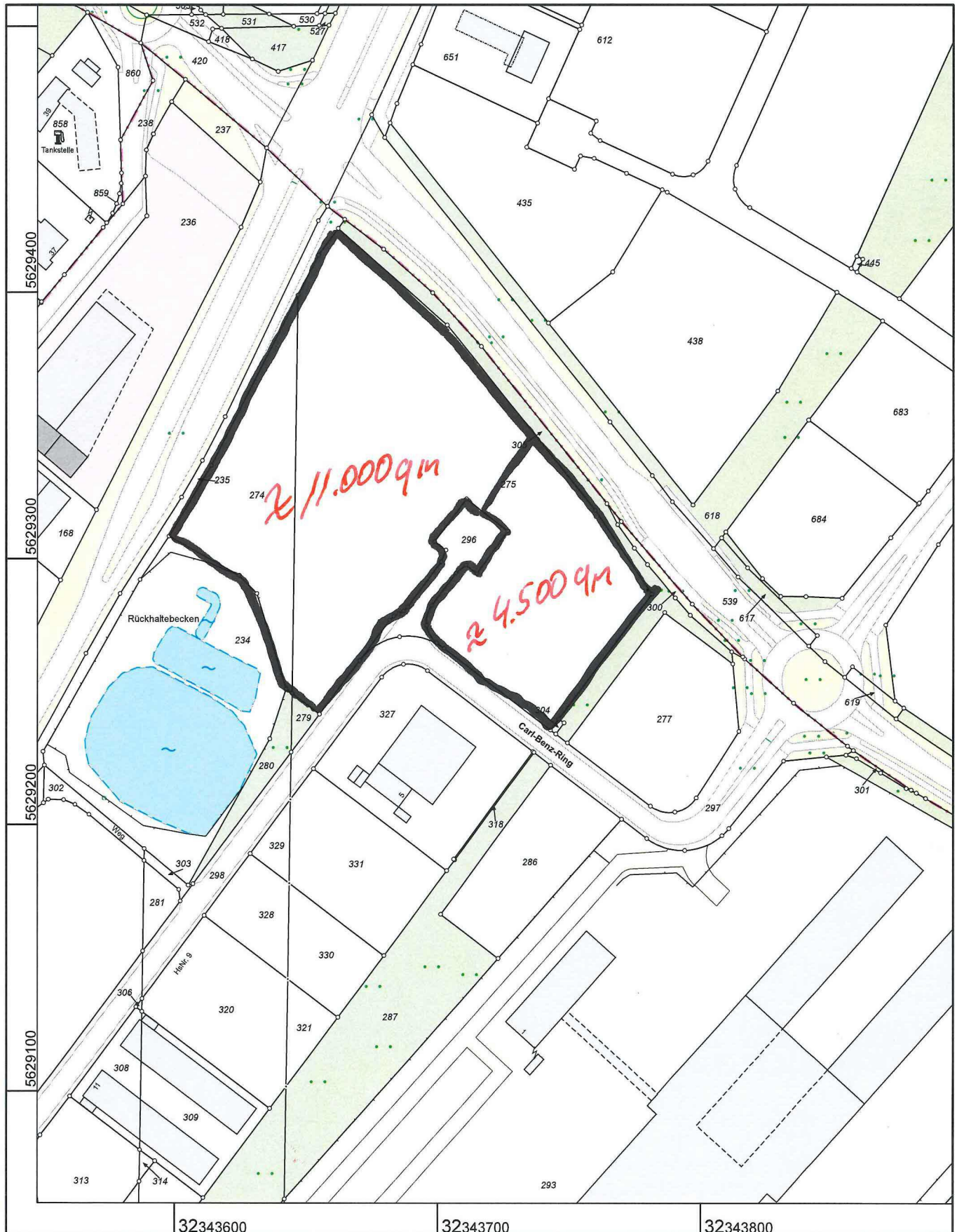
Pulay III

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flurkarte NRW 1:2000

Flurstück: 275
Flur: 17
Gemarkung: Lechenich
Carl-Benz-Ring, Erftstadt

Erstellt: 13.06.2017
Zeichen:



Maßstab 1 : 2000

Gefertigt im Auftrag durch: Stadt Erftstadt, Holzdamm 10, 50374 Erftstadt

© Rhein-Erft-Kreis